

## **PRESSEGESPRÄCH CITIZEN SCIENCE DAY IM NHM WIEN am 11. Oktober 2016**

**Einladung zum Pressegespräch in der Oberen Kuppelhalle mit anschließendem Besuch von Infoständen zu ausgewählten Projekten am Dienstag, den 11. Oktober 2016, um 11 Uhr**

mit

Begrüßung & Moderation:

**Univ.-Prof. Dr. Christian Köberl** | Generaldirektor des NHM Wien

Zentrum für Citizen Science: Service und Information für Forschende und interessierte BürgerInnen

**Dr. Stefan Zotti MAS** | Geschäftsführer der OeAD-GmbH

IIASA Citizen Science Projekte

**Dr. Steffen Fritz** | Leiter der Earth Observation Group (EOS) des Ecosystem Services and Management (ESM) Programms bei der IIASA

Amphibien & Reptilien Österreichs unter Beobachtung. Die herpetofaunistische Datenbank des NHM Wien

**Dr. Andreas Hantschk**, Abteilung Ausstellung & Bildung, NHM Wien

Eröffnung:

**Mag. Barbara Weitgruber**, M.A. | Leiterin der Sektion V „Wissenschaftliche Forschung; Internationale Angelegenheiten“ im BMWF

Im Rahmen des ersten Citizen Science Days am 11. Oktober 2016 präsentieren das Internationale Institut für angewandte Systemanalyse (IIASA), das Naturhistorische Museum Wien (NHM Wien) und das vom BMWFW initiierte und im OeAD angesiedelte Zentrum für Citizen Science aktuelle und laufende Citizen Science-Projekte und -Aktivitäten in Österreich.

In den letzten Jahren hat Citizen Science in Österreich durch zahlreiche Projekte und Initiativen an Bedeutung gewonnen. Die Forschungseinrichtung IIASA führt bereits seit einigen Jahren internationale Citizen Science-Projekte durch. Auch das Naturhistorische Museum Wien (NHM Wien) leitet Projekte und bietet darüber hinaus österreichischen Citizen Science-Projekten physischen Raum für Citizen Science-Aktivitäten. Seit 2015 bietet zudem das vom BMWFW initiierte Zentrum für Citizen Science in der OeAD-GmbH Informationen und Service für Forschende und interessierte Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen des ersten Citizen Science Days im NHM Wien werden aktuelle Citizen Science-Aktivitäten aus Österreich präsentiert. Neben spannenden Vorträgen können alle Interessierten bei acht interaktiven Stationen aktuelle Projekte kennenlernen und sich über Möglichkeiten zum Mitforschen informieren.

Citizen Science bietet Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich hautnah an verschiedenen wissenschaftlichen Aktivitäten zu beteiligen; angefangen von der wissenschaftlichen Datensammlung und -analyse bis hin zum eigentlichen Forschungsdesign. So gibt es zum Beispiel eine Vielzahl von Citizen Science Projekten, die z. B. durch das Beobachten von Vögeln und Schmetterlingen die biologische Vielfalt erfassen. Oft besteht auch die Möglichkeit mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern im Feld zu arbeiten, um das Vorkommen von verschiedenen Pflanzen- und Tierarten aufzuzeichnen.

### **Rückfragehinweis:**

**Mag. Irina Kubadinow**

Naturhistorisches Museum Wien

Leitung Kommunikation & Medien

Tel.: ++ 43 1 521 77 DW 410

Mobil: 0664 / 415 28 55

[irina.kubadinow@nhm-wien.ac.at](mailto:irina.kubadinow@nhm-wien.ac.at)

**Mag. Verena Randolph**

Naturhistorisches Museum Wien

Kommunikation & Medien

Tel.: ++43 1 521 77 DW 411

Mobil: 0664 / 621 61 40

[verena.randolf@gmail.com](mailto:verena.randolf@gmail.com)